

24.12.2020 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Thomas Drumm,

Evangelischer Pfarrer, Leiter der Akademiker-SMD, Marburg

Frohe Weihnachten - jetzt erst recht

Weihnachten wird dieses Jahr anders. Ich habe mich mehr oder weniger damit abgefunden: Beim Fest der Liebe und der Nähe soll ich Abstand halten. Zusammen feiern ist mit denen möglich, mit denen ich sowieso in einem Hausstand lebe. Gemeinsam festlich Essen gehen, ist gar nicht drin. Und Weihnachtsgottesdienst in der Kirche – was geht? Und was will ich eingehen?

Die Botschaft bleibt die gleiche: „Euch ist heute der Heiland geboren.“

Ungewohnt. Und ich möchte mich auch nicht daran gewöhnen. Aber auch wenn die äußeren Umstände für das Fest in diesem Jahr anders sind, die Botschaft bleibt die gleiche: „Euch ist heute der Heiland geboren.“ Daran will ich mich heute Abend erinnern.

Die Worte der Engel hat die Hirten neugierig gemacht

Engel haben diese Botschaft verkündet. Den Hirten auf dem Feld. So erzählt es die Weihnachtsgeschichte in der Bibel. Die Worte der Engel hat die Hirten neugierig gemacht. Noch in der Nacht brechen sie auf. Nach Bethlehem. Und finden das Kind. In einer Krippe, also in einem Futtertrog für Tiere. Da liegt er, der neugeborene Heiland. Jesus.

Gott kommt zu den Menschen als Kind in der Krippe

Das hat die Hirten ergriffen. Hat sie froh gemacht. Zuversicht gewinnen lassen. In dem Kind haben sie gesehen: Gott hat uns nicht vergessen. In unserer Welt ist so vieles kaputt und heillos. Doch Gott kommt. Mitten hinein. Gott ist da. Er ist mit uns.

Dieses Jahr Weihnachten anders feiern

Vielleicht haben die ungewöhnlichen Rahmenbedingungen in diesem Jahr auch etwas Gutes. Die Chance, Weihnachten anders zu feiern. Ich höre einiges mit anderen Ohren. Zum Beispiel das Wort Heiland. Da steckt drin: Gott will, dass Menschen heil werden. Mich rührt das Wunder der Heiligen Nacht: Gott ist Mensch geworden.

Weihnachten bleibt ein Fest der Freude

Auch wenn die äußeren Umstände alles andere als optimal sind, Weihnachten bleibt ein Fest der Freude. Der Freude darüber, dass Gott gekommen ist. Zu uns. In unsere Welt. So können es frohe Weihnachten werden – auch in diesem Jahr!